
Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Wirrwarr.



Nach dem allgemeinen Ablösungsprogramm der 54. I. D. sollte in der Nacht vom 22. zum 23. Oktober der linke Unterabschnitt (Fleury-Süd) von einem Bataillon des Res. Inf. Regts. 27 abgelöst werden. In der nächsten Nacht sollte dann die Ablösung im rechten Unterabschnitt erfolgen. Die Führung, die unmittelbar vor dem Angriff nicht noch ein weiteres Regiment vom Artilleriefeld zer schlagen lassen wollte, das sie nachher zum Gegenstoß bitter nötig haben würde, gab Gegenbefehle. Die Ablösung wurde vorerst um vierundzwanzig Stunden verschoben. Der Befehl erreichte die Truppe mitten in der Bewegung. Zwei schon unterwegs befindliche Kompagnien der Reserve 27er mit den Maschinengewehren konnten nicht mehr angehalten werden. Sie lösten befehlsgemäß ab. Die andere Hälfte der ablösenden Bataillone konnte noch rechtzeitig erreicht werden. So entstand im Abschnitt Fleury-Süd eine Vermischung der Verbände der beiden Regimenter, durch die die Führung höchst nachteilig beeinflusst wurde. Die in Stellung verbleibenden Teile des II. Battl. Res. Inf. Regt. 90 waren derart ausgeschlachtet, daß sie für keine Verteidigungsaufgabe mehr in Frage kamen. Ein Heranschaffen von Verpflegung wurde überhaupt unmöglich. Auch die